

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 47  
  
**Rubrik:** Briefe an den Nebi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nervöse Herzbeschwerden?

Blutandrang zum Kopf  
Schwindel

Schweissausbrüche, Wallungen

Die wertvollen Pflanzenextrakte in ZIRKULAN bekämpfen diese Beschwerden erfolgreich. ZIRKULAN übt eine nachweisbar gute Wirkung auf Herz und Kreislauf aus und ist dank seiner Zusammensetzung – vorwiegend pflanzliche Bestandteile – ohne Nebenwirkungen.



Eine Kur mit ZIRKULAN begünstigt diese Wirkung.

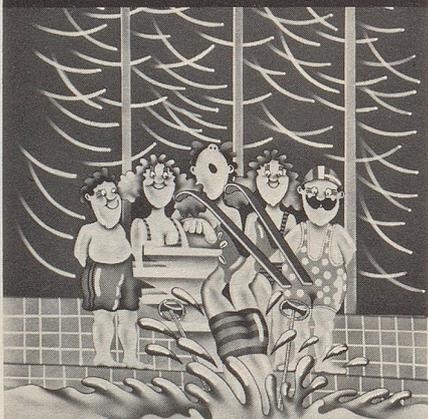
ZIRKULAN ist auch zuckerfrei, sowie in Form von Dragées erhältlich.

## Zirkulan®

In allen Apotheken und Drogerien

## Skiplausch in VULPERA

Miniski-Kurse, 12 Ski- und Sessellifte, 70 km Sonnenpiste, Langlaufloipen, Schweiz. Skischule, Eislaufen, Curling, Eisstockschessen, Deltaflugschule.



Einmal Ihren Skilehrer «Gumpi» beim morgendlichen Wasserturnen aus dem Gleichgewicht bringen. ... zum Beispiel im Hotel Schweizerhof Februar/März 7 Tage Halbpension inkl. Hallenbad/Fitnessraum, Bergbahnen, Skischule Fr. 721.—

Das Hotel Schweizerhof und die neuen Ferienwohnungen in Vulpera bieten: Hallenbad, Solarium, Sauna, Massage, Fitnessraum, Discothek, Restaurant, Bar, Spielfilme über Video, eigene Ski- und Sportlehrer, Kinderhütendienst etc. ...

Auskünfte und Reservationen  
Vulpera Hotels AG, 7552 Vulpera  
Tel. 084/90446

Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach

Albert Ehrismann  
Später, Äonen  
später

88 Seiten Fr. 11.50

Ein Buch, das unter die Haut geht. Gedichte, die das Schweizerische nicht verleugnen und gerade deshalb Weltbezug haben. So schreibt einer, der das Gedichteschreiben lange geübt und Unverwechselbarkeit erlangt hat.

Hans Moser  
Freie Fahrt

Humorbuch  
für Strassenbenützer  
72 Seiten  
Fr. 12.80

In seinem humorigen Autofahrbrevier der tollen Ideen serviert Hans Moser seine schmissig präzisen Karikaturen, in denen in stets neuen Varianten der Mensch mit dem Vehikel und der Umwelt oder umgekehrt konfrontiert wird. Wo noch Raum für weiteren Humor frei bleibt, hat ihn N. O. Scarpi aus seinem unerschöpflichen Anekdotenschatz belegt. Bild und Text garantieren eine risikolose, freie Fahrt in die erheiternden Gefilde des gesunden Humors.

Bruno Knobel

Die Schweiz  
im Nebelspalter

Karikaturen 1875 bis 1974  
Grossformatiger Band,  
laminiert, 312 Seiten  
255 ein- und mehrfarbige  
Abbildungen  
Fr. 49.—

2. Auflage

Die ausführlich nach Zeiträumen kommentierten Bilder zeigen, wieviel Erscheinungen, die uns heute zu schaffen machen und als Probleme unserer Zeit gelten – Überfremdung, Umweltschutz, Teuerung usw. – dem Schweizer schon vor 50 oder 80 Jahren ein «helvetisches Malaise» verursacht haben.

Hans Moser  
Herr Schüüch lebt  
weiter

64 Seiten Fr. 9.80

Neue Nichtabenteurer des zagen Zeitgenossen, der in helvetischen Landen viele Freunde hat.

Canzler

Lebe — lächle

88 Seiten Fr. 9.80

Die gesammelten Canzler-Cartoons aus dem «Nebelspalter» sind wie Kühe, die auf jeder noch so dürren Weide fette Gräser finden. Herrlich spleenig dort, wo es ums Überraschungsmoment geht, saftig, wenn Pietät im Spiele ist, und grundsätzlich, wo — wehe — ein Samariterrock von ferne winkt.

Bei Ihrem  
Buchhändler



### Mehr Fairness!

Wenn Kreise, denen jedes Mittel recht ist, um Unruhe in die Welt zu bringen, die derzeitigen Schwierigkeiten der Bundesrepublik Deutschland benutzen, um die letztgenannte vor der Welt zu diffamieren, so braucht einen dies nicht zu erstauen. Unverständlich ist jedoch, wenn N. O. Scarpi, dessen Lebenserfahrungen bis in das deutsche Kaiserreich und die k. k. Monarchie zurückreichen, der über ein unbestreitbar ausgedehntes Wissen verfügt und der sich in einer abgeklärten und souveränen Darstellung gefällt, auf Seite 17 der Nummer 39 des Nebelspalters von einer Hitlerwelle in der Bundesrepublik spricht. Wenn N. O. Scarpi Gelegenheit hätte, durch unsere Städte und Dörfer zu gehen und zu horchen, was die Leute an ihrem Arbeitsplatz, auf der Strasse, am Biertisch, im Freundeskreis, in Versammlungen und Veranstaltungen reden, würde er feststellen, dass sie andere Sorgen haben, als über solche Hirngespinnste zu reden.

Die von Scarpi gebrachten Zitate werden nicht bestritten, denn überall und jederzeit gibt es immer wieder Fanatiker, deren Besessenheit keine Grenzen kennt, auch lassen sich durch die Befriedigung der Sensationslust gute Geschäfte machen, doch fehlt in seinem Bericht ein einziges kleines Wörtchen, und zwar «einzelne». Der Tenor seines Berichtes wäre ein ganz anderer, wenn er gesagt hätte, «was einzelne andere sagten» statt nur «was andere sagten». Bei der Behandlung eines anderen Themas habe ich kürzlich darauf hingewiesen, dass es manchmal sehr auf solche Klei-

nigkeiten ankommt. Durch das kollektive Urteil ist schon viel Unheil in die Welt gekommen. Obwohl man sich immer wieder um seine Abschaffung bemüht, scheint dies nicht möglich zu sein, wie sonst könnte N. O. Scarpi u. a. von der Gesamtzahl der Deutschen als einem «doch nicht ungebildeten Volk» reden.

N. O. Scarpi hat mit seiner Hitlerwelle den Bestrebungen um ein geeintes, demokratisches Europa einen sehr schlechten Dienst erwiesen. Schade, schade, schade.

Franz Neeb sen., D-Ingolstadt

### Apropos Reichtumssteuer

Sehr geehrter Herr Knobel, soeben habe ich in Nr. 45 Ihren Artikel «Schützt die Minderheiten – wovor?» gelesen. Ich bin Ihnen herzlich dankbar und freue mich, dass der Nebelspalter in dieser ersten Sache so verantwortungsvoll und klar die Zukunft enthüllt.

M. Paravicini, Basel

\*

Lieber Herr Bruno Knobel, mit der Warnung der Nebi-Leserschaft vor den (nicht erstmaligen) Trugschlüssen von Silvia Schmassmann haben Sie sich ein besonderes Verdienst erworben.

Haben Sie Dank für Ihre stets ausgezeichneten Nebi-Beiträge.

Fr. Munger, Köniz

### Aus Nebis Gästebuch

Ich bin Nebi-Konsument, und zwar seit zirka drei Jahren sehr intensiv. Aus Zeitmangel nun hatte ich letzthin einige Zeitschriften abbestellt. Den Nebi jedoch würde ich nicht so leichten Herzens aufgeben können. Es ist einfach eine Fest-Lektüre (und dies in beiden Sinnen des Wortes).

Arthur W. Amrhein, Aigle



Platti

Zweck der Rubrik «Briefe an den Nebi»: Wenn sich Nebelspalter-Mitarbeiter über ein Thema aufregen, sollen sich die Leser angeregt fühlen!